

Alarm in Bibertal: Trinkwasser durch Enterokokken kontaminiert!

In Bibertal müssen Anwohner wegen Enterokokken im Trinkwasser abkochen. Stadtwerke ergreifen Maßnahmen zur Reinigung.

In Bibertal, Bayern, müssen die Anwohner ihr Trinkwasser aufgrund einer gefährlichen Kontamination mit Enterokokken abkochen. Die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm haben sofortige Maßnahmen eingeleitet, um die Situation unter Kontrolle zu bringen, inklusive einer Chlorung des Wassers. Die genaue Ursache, wie die Bakterien ins Trinkwasser gelangten, bleibt bislang unklar. Diese Warnung folgt einer Reihe ähnlicher Vorfälle in der Region, die meist vorübergehender Natur sind, jedoch die Sicherheit der Wasserversorgung ernsthaft in Frage stellen können.

Die Belastung mit Enterokokken, die gewöhnlich im Darm von Menschen und Tieren vorkommen, könnte auf eine mögliche Fäkalienkontamination hindeuten. Zwar wurde angemerkt, dass die Belastungen in Bibertal nur geringfügig sind, dennoch können sie besonders für Personen mit geschwächtem Immunsystem gesundheitliche Risiken bergen. Durch das Abkochen des Wassers wird sichergestellt, dass die Bakterien eliminiert werden, während die Chlorung als zusätzliche Schutzmaßnahme dient. Weitere Informationen zu diesem Vorfall finden Sie [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de